

Faktenblatt



HelpAge
Deutschland

Alter ist Zukunft

Osnabrück
Die Friedensstadt.

Wer wir sind

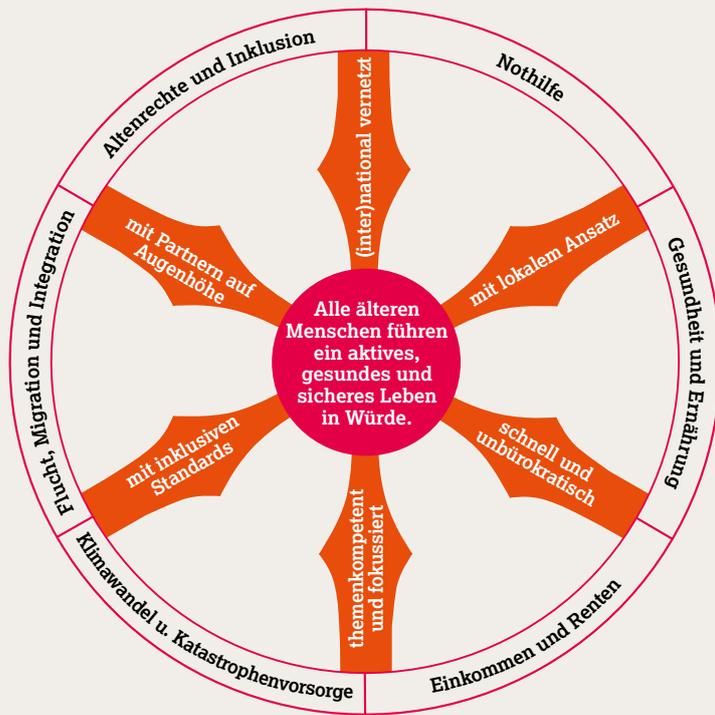
HelpAge Deutschland wurde 2005 in Osnabrück als eingetragener Verein gegründet.

Wir machen uns stark für das Recht auf ein Leben ohne Altersarmut und -diskriminierung in sämtlichen Lebenssituationen. Durch unsere Projekte zeigen wir Solidarität und helfen der älteren Generation, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und ihre Eigenpotentiale durch Selbsthilfe zu stärken. HelpAge ist die einzige Hilfsorganisation in Deutschland, die sich auf die Förderung älterer Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern konzentriert.

Unsere Schwerpunkte

Wir arbeiten insbesondere in den Bereichen:

- Altenrechte und Inklusion
- Einkommen und Renten
- Nothilfe
- Gesundheit und Ernährung
- Flucht und Migration
- Klimawandel und Katastrophenvorsorge.



Unser Engagement

- Wirtschaftliche und soziale Sicherheit älterer Menschen
- Medizinische Versorgung älterer Menschen und die würdige Pflege hochaltriger, erkrankter oder sterbender Menschen
- Schutz älterer Menschen vor Gewalt
- Existenzsicherndes Einkommen für ältere Menschen
- Aufbau einer sozialen Rentenversicherung
- Einbindung älterer Menschen in die Katastrophenprävention
- Angepasste altersgerechte Nothilfe und sozialer Schutz im Katastrophenfall
- Weitergabe des Wissens älterer Menschen an die nachfolgenden Generationen.

Unser Netzwerk

HelpAge Deutschland arbeitet als Teil eines globalen Netzwerks mit ca. 160 starken und zuverlässigen lokalen Partnerorganisationen in über 85 Ländern. Dabei stützt sich HelpAge Deutschland auf die Regional- und Länderbüros, die das internationale Netzwerk weltweit unterhält, ab. Durch die gemeinschaftliche

Nutzung dieser Büros werden Kosten und Verwaltungsaufwand für die Projektbegleitung reduziert.

Die Koordination erfolgt dabei über HelpAge International. Beim Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) sowie der Weltgesundheitsorganisation WHO hat HelpAge mittlerweile einen Beraterstatus. Über die Initiative Global Rights of Older People (GAROP) ist HelpAge eng in die Arbeit der Open Ended Working Group on Ageing (OEWG-A) der Vereinten Nationen eingebunden, mit dem Ziel, mittelfristig eine UN-Altenrechtskonvention zu verabschieden.

Auf nationaler und internationaler Ebene arbeiten wir intensiv mit nachfolgenden Verbänden und Vereinen zusammen.

- Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe (VENRO)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)
- Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)
- Aktion Deutschland hilft (ADH)
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- AGE Platform Europe

Unsere Transparenz/Qualitätssicherung

Unser Ziel ist es, schlank, unbürokratisch und effektiv die größtmögliche Wirkung zu erreichen und die sachgemäße Verwendung unserer Mittel zu garantieren. Deshalb wird unsere Arbeit durch verschiedene interne und externe Gremien und Prüfungsinstanzen streng kontrolliert, wie einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie dem „Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI). Durch die Verleihung des DZI-Spendensiegels wurde uns auch im Jahr 2021 wieder der sorgfältige und verantwortungsvolle Umgang mit Spendengeldern bescheinigt.



Zudem haben wir uns der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen. Diese legt zehn Informationspunkte fest, die trotz fehlender gesetzlicher Veröffentlichungspflicht eine einheitliche Informationsbasis schaffen. HelpAge stellt diese Informationen übersichtlich aufgelistet auf seiner Webseite zur Verfügung.



Außerdem ist HelpAge Mitglied und Mitbegründer der „Qualitätsinitiative für Straßen- und Haustürwerbung“ (QISH). 2017 gegründet, setzen wir uns gemeinsam mit anderen entwicklungs-politischen Organisationen und dienstleistenden Marketingunternehmen für eine seriöse Spendenwerbung mithilfe von nationalen Qualitätsstandards ein.

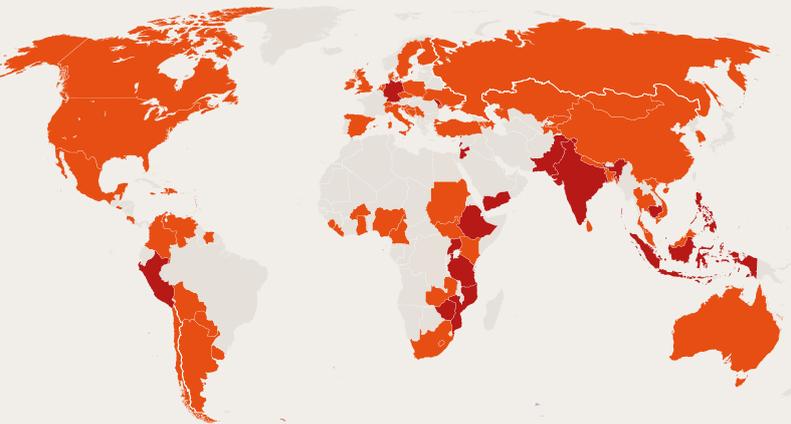


Unsere Förderer

HelpAge erhält seine Mittel von der Bundesregierung (Auswärtiges Amt, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Familienministerium), dem Land Niedersachsen und von verschiedenen Stiftungen sowie private Spenden.



Wo wir arbeiten



■ Länder, in denen das HelpAge-Netzwerk aktiv ist

■ Länder, in denen sich HelpAge Deutschland für ältere Menschen einsetzt

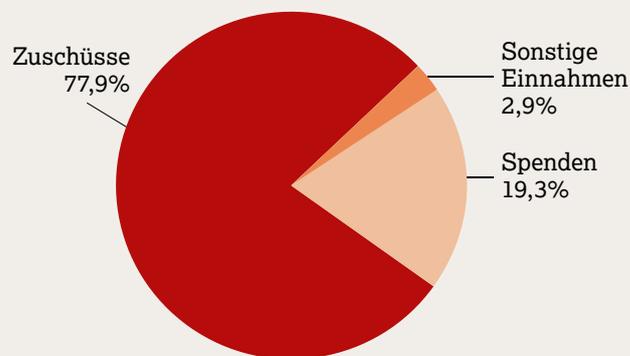
Im Jahr 2021 arbeitete HelpAge als internationales Netzwerk zusammen mit seinen 160 Partnerorganisationen in 85 Ländern. In 15 dieser Länder sowie Seenotrettung im Mittelmeer förderte auch HelpAge Deutschland ältere Menschen in den Schwerpunktsektoren *Gesundheit* und *soziale Sicherung*.

HelpAge in Zahlen

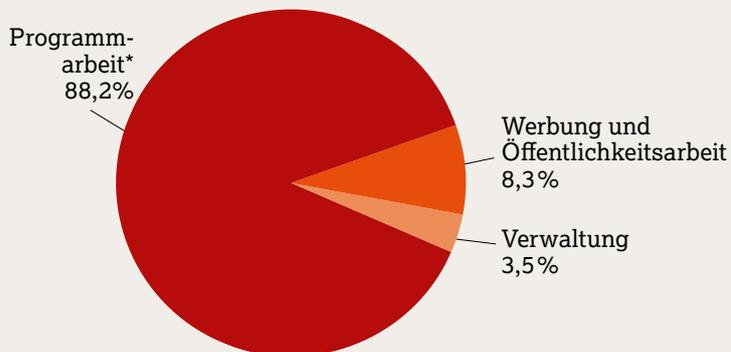
Im Jahr 2021 hat unser Team mit 16 Mitarbeiter*innen unsere Projekte mit einem Gesamtbudget von 6,5 Millionen Euro umgesetzt, die älteren Menschen und ihren Familien mehr Lebensqualität geben. Mit 3,5 % sind unsere Verwaltungsausgaben auch in diesem Jahr wieder gering. 8,3 % der Gesamtausgaben verwendeten wir für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Die wichtigsten Zahlen und Fakten zu unserer Arbeit finden Sie auch in unserem aktuellen Jahresbericht.

Seit seinem Bestehen konnte HelpAge ca. 49 Millionen Euro für ältere Menschen in Entwicklungsländern mobilisieren und zielgerichtet einsetzen.

Zusammensetzung der Einnahmen



Zusammensetzung der Aufwendungen



Unsere Botschafter*innen

Unterstützung erhält HelpAge durch seine Botschafter*innen: den ehemaligen Bremer Bürgermeister Dr. Henning Scherf, die Schauspielerinnen Hannelore Hoger, Annika Ernst und Barbara Auer, „Tagesschausprecher“ Thorsten Schröder sowie Schauspieler Walter Sittler, die sich in unterschiedlicher Weise in unsere Arbeit einbringen und unablässig für die Chancen und Rechte der älteren Menschen werben.



Hannelore Hoger

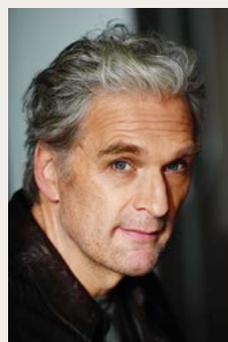


Dr. Henning Scherf



© Janine Guldener

Barbara Auer



© Mirjam Knickriem

Walter Sittler



© Alexander Tempel

Thorsten Schröder



© Kai Ostermann

Annika Ernst

Unsere Erfolge

Durch unsere Arbeit wurden über 1,5 Millionen ältere Menschen unterstützt:

- 900.000 alten und besonders vulnerablen Menschen konnten wir eine Grundversorgung ermöglichen
- 400.000 ältere Menschen erhielten nach humanitären Katastrophen wie dem Tsunami in Indonesien, Taifun auf den Philippinen und Bürgerkrieg in Syrien so wie der Dürrekatastrophe in Ostafrika Sachspenden, Lebensmittel und altersgerechte medizinische Hilfsmittel wie Rollstühle, Gehhilfen, Brillen etc.
- 26 Regierungen haben durch unsere Bemühungen bessere Maßnahmen, wie Renten, für alte Menschen eingeführt und umgesetzt.

HelpAge ist in Deutschland die Referenz- und Fachorganisation für das Thema „Alter in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe“.

**HelpAge
Deutschland**

Alter ist Zukunft

HelpAge Deutschland e.V.

Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück
Telefon: 0541 580540-4 | Fax: 0541 580540-66
info@helpage.de | www.helpage.de
Spendenkonto: IBAN: DE95 2655 0105 0000 0555 17 | BIC: NOLADE22